Finanzmonitor 2025

Aktuelle Umfrage der Bank Austria zum Anlageverhalten der Österreicherinnen und Österreicher



UniCredit Bank Austria Finanzmonitor 2025



Die Umfrage zeigt: Wertpapiere sind in Österreich in der Mitte der Gesellschaft angekommen.



Frauen nutzen Wertpapiere wesentlich weniger als Männer. Gerade für Frauen ist die Zukunftsvorsorge besonders wichtig, um einen "Pension Gap" zu vermeiden.



Das Interesse an Wertpapieren ist stark gestiegen, 42 Prozent (2024: 35 Prozent) 37 Prozent der befragten Bankkunden besitzen tatsächlich Wertpapiere (2024: 28 Prozent).



Wertpapiere sind längst in der Breite angekommen und werden kaum mehr als spekulative Instrumente gesehen, um zu "zocken" und kurzfristige Gewinne zu lukrieren, sondern zunehmend als solide Form des dauerhaften Vermögensaufbaus.



Bereits 41 Prozent der unter 30-Jährigen besitzen heute Wertpapiere. 2023 waren das lediglich 28 Prozent, ein deutlicher Zuwachs innerhalb weniger Jahre.



Klassische Sparprodukte sind nach wie vor die beliebteste Anlageform



Die Inflationssorgen bleiben weiterhin präsent, es wird aber auch wieder mehr gespart

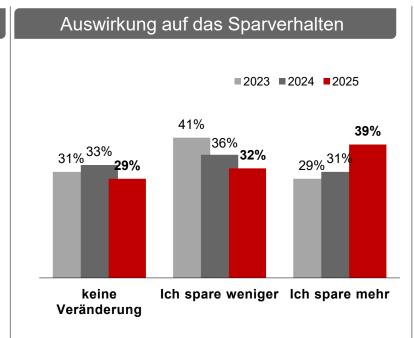
22% **21%**

keine oder kaum

Sorgen

Frage [...] Inwiefern machen Sie sich aufgrund der Inflation und der allgemeinen Teuerungen Sorgen? Skala: Ich mache mir große Sorgen, ich mache mir eher Sorgen, ich mache mir kaum Sorgen, ich mache mir gar keine Sorgen

(große) Sorgen



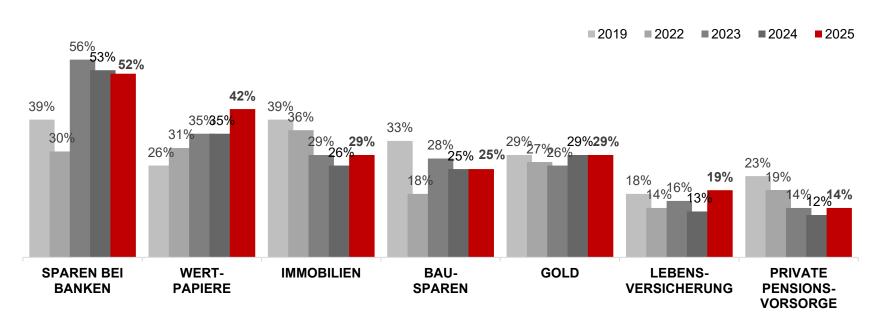
Frage: Wie hat sich Ihr Spar- und Anlageverhalten durch die aktuelle Inflation in den letzten 2 Jahren verändert?





Das Interesse an Wertpapieren ist deutlich angestiegen bei gleichzeitig unverändertem Interesse an Sparen

Konsumenteninteresse an Spar- und Anlageformen 2019 – 2025 ("besonders interessant")

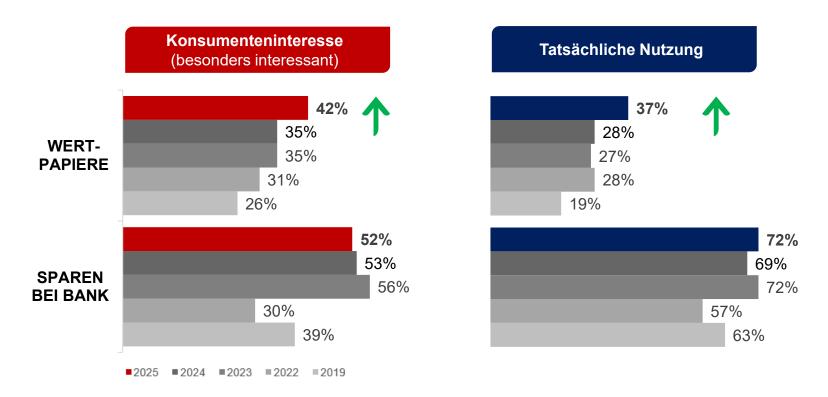




Frage: Welche dieser Möglichkeiten, Geld zu sparen oder anzulegen, halten Sie derzeit für besonders interessant?

Quelle: UniCredit Bank Austria Studie Spar- und Anlageverhalten 2025, 605 online Interviews, in Kooperation mit marketagent.com

Nicht nur das Interesse, auch der tatsächliche Besitz von Wertpapieren und Wertpapier-Produkten hat deutlich zugelegt



Frage: Welche dieser Möglichkeiten, Geld zu sparen oder anzulegen, halten Sie derzeit für besonders interessant? Welche dieser Möglichkeiten, Geld zu sparen oder anzulegen, nutzen Sie selbst persönlich?



Wertpapiere sind in der Mitte der Gesellschaft angekommen, sie werden als weniger aufregend und risikoreich gesehen als noch vor einigen Jahren

Motive für das Veranlagen in Wertpapiere

Langfristig höhere Erträge zu erzielen

Langfristig mein Vermögen zumindest gleich zuhalten

Für das Alter (Selbstvorsorge)

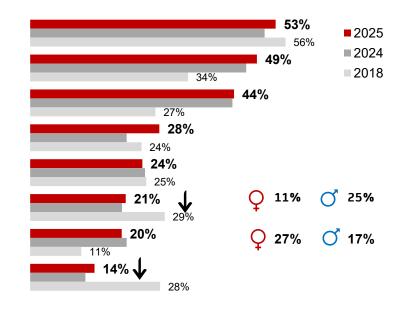
Das Risiko aufzuteilen oder zu minimieren

Mein Vermögen langfristig für meine Familie anzulegen

Bei höherem Risiko kurzfristig höhere Erträge zu erzielen

Es wurde mir **empfohlen**

Es ist aufregender als andere Spar-/Veranlagungsformen



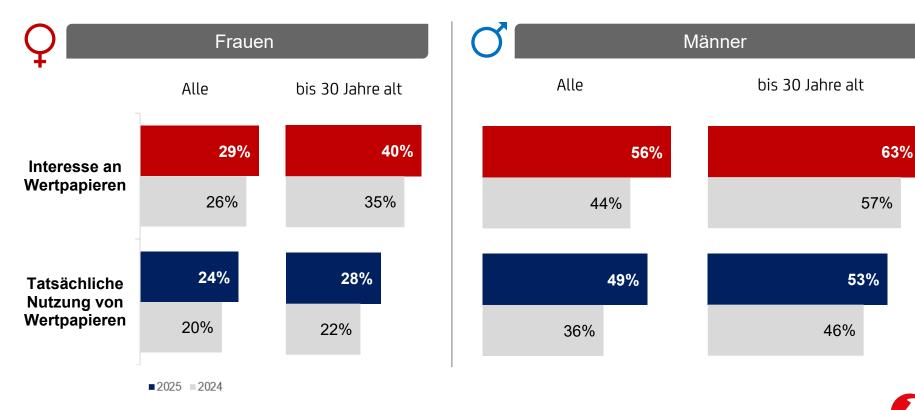


Vorsorge ist bei Frauen und Männern noch immer sehr unterschiedlich: Die Top 3 bei den Frauen sind Sparen, Lebensversicherung und Bausparen





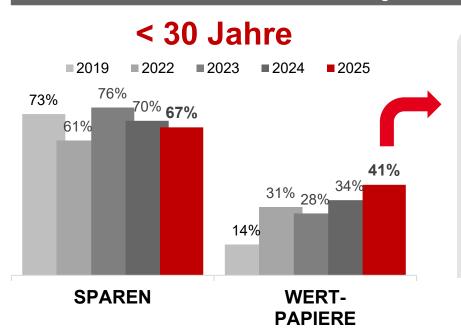
Zwar steigt auch bei Frauen das Interesse an Wertpapieren, es liegt aber weiter deutlich hinter dem von Männern

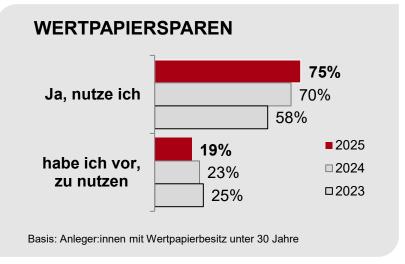




Jüngere Anleger:innen besitzen heute deutlich häufiger Wertpapiere als noch vor einigen Jahren. 3 von 4 jungen Anleger:innen nutzen Wertpapiersparen

Nutzung von Anlageformen





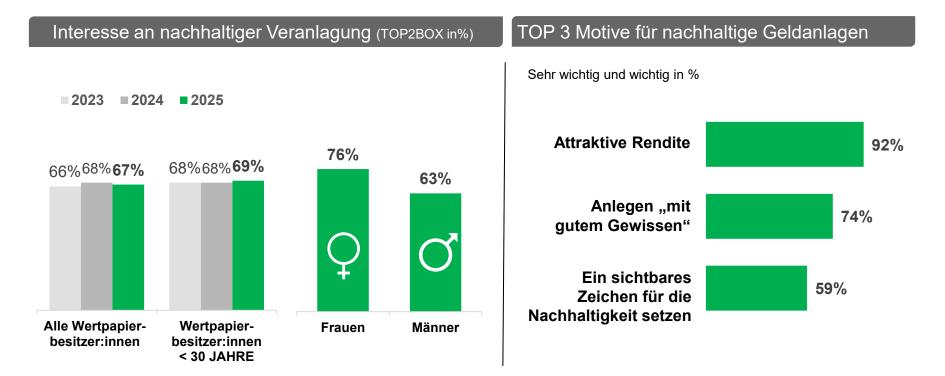
Frage: Welche dieser Möglichkeiten, Geld zu sparen oder anzulegen, machen Sie oder nutzen Sie selbst persönlich?

Frage: Welche dieser Anlageprodukte nutzen Sie konkret?, Basis: Wertpapierbesitz





Das Interesse an nachhaltigen Veranlagungen bliebt stabil; mit deutlich höherem Interesse bei Frauen. Zentrales Motiv ist die attraktive Rendite

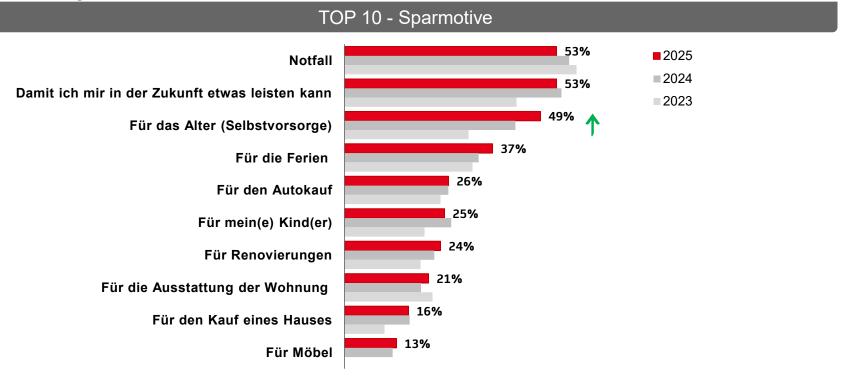


Wie interessant sind nachhaltige Veranlagungsprodukte Veranlagung in Unternehmen, die ökologische und soziale Verantwortung ernst nehmen derzeit für Sie persönlich? Die folgenden Faktoren motivieren manche Menschen zur Investition in nachhaltige Geldanlagen. Wie wichtig sind diese Motive für Sie persönlich, unabhängig davon, ob Sie bereits in nachhaltige Geldanlagen investiert haben?



Das Sparen als Teil der Altersvorsorge wächst als Sparmotiv stark. Es schließt zu den Top-Sparmotiven "Notfall" und "zukünftiger Konsum" auf

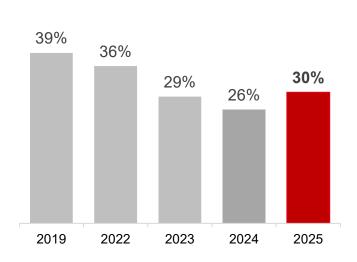
Wofür wird gespart...?



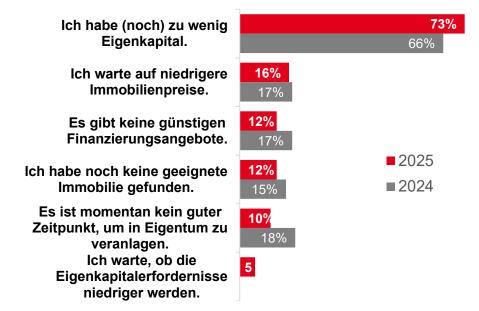


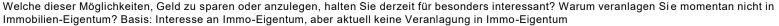
Das Interesse an Immobilien kehrt zurück, der Zeitpunkt für einen Kauf wird wieder als günstiger eingeschätzt, aber der Eigenkapitalmangel bleibt

Interesse 2019 – 2025: in Veranlagung in Immobilien in % ("besonders interessant")



Gründe, warum nicht investiert wird, obwohl Immobilien als besonders interessant gesehen werden.



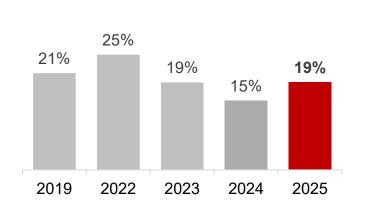


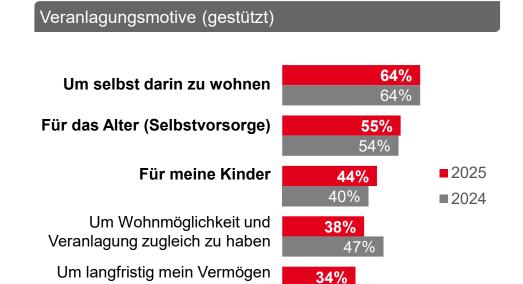


Die wesentliche Motive haben sich nicht verändert: Die eigene Nutzung der Immobilien ist weiterhin Hauptmotiv für den Erwerb

Investieren tatsächlich in Immobilien

als Veranlagung 2019 - 2025 in %





36%

zumindest gleich zu haben



Befragungsdesign

Ziel Erhebung aktueller Einstellung zu Spar- und Veranlagungsformen Methode Online Interviews | Online Panel MARKETAGENT.COM n = 605 Interviews + Boost (Bankkund:innen < 30 Jahre) Sample Sample repräsentativ für die österreichischen Internetnutzer:innen Zielgruppe Personen im Alter zwischen 14 und 69 Jahren, die bei einer Bank Kund:in sind **Feldzeit** Juli und August 2025



Anlageperspektiven

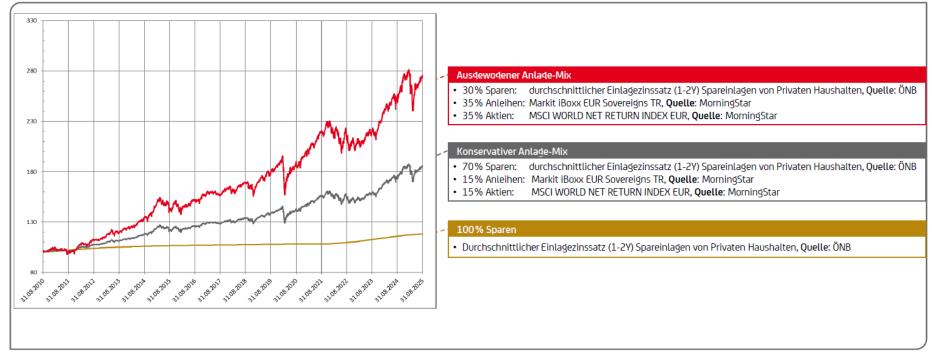
Langfristige Erfolgsfaktoren in einem dynamischen Marktumfeld

Martin Mayer - Investment Strategy & Solutions

Wien, 06. Oktober 2025



So hätte sich ein Anlage-Mix in der Vergangenheit entwickelt



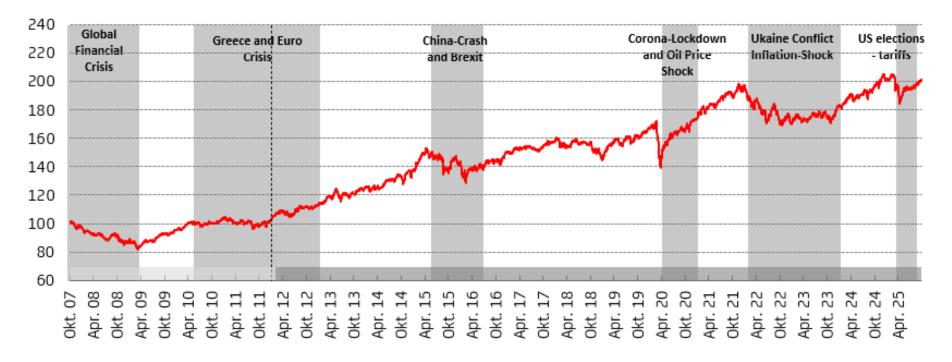
Währung: EUR. Stand: 31.08.2025.

Hinweis: Wir weisen darauf hin, dass sich die Angaben über die Wertentwicklung auf die Vergangenheit beziehen und dass die frühere Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für die künftige Entwicklung ist.



Entwicklung der Vermögensverwaltung (dynamischer Investmentansatz)

Historisch langfristiger Wertzuwachs trotz vieler Krisen



Quelle: UniCredit Bank Austria AG (bis 31.12.2011: VermögensManagement PREMIUM / ab 01.01.2012: Vermögensmanagement 5Invest) Die Werte beziehen sich auf die Vergangenheit und sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse.



Erfolgsfaktoren

Ein Schlüsselfaktor ist eine möglichst breite Risikostreuung der Anlage

2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025 YTD
Globale	Aktien	Globale Staats	Aktien USA	Gold	Rohstoffe	Rohstoffe	Aktien USA	Gold Gold	Gold
Hochzins	Schwellenländer		Aktien USA	GOLO	Konstoffe	Konstorre	Aktien USA	GOLO	GOLO
anleihen	Scriwetteritarioer	anleihen							
18.20%	18.01%	4.35%	31.44%	14,51%	36.74%	23.78%	20.81%	35.60%	15.97%
Rohstoffe	Aktien Europa	Gold	Aktien Europa	Aktien USA	Aktien USA	Gold	Aktien Japan	Aktien USA	Aktien Europa
15.16%	7.28%	3.26%	22.23%	9.38%	34.75%	6.16%	13.84%	31.65%	8.18%
Schwellenländer	Aktien Japan	Globale	Gold	Aktien	Aktien Europa	3 Monats	Aktien Europa	Globale	Aktien
anleihen	Aktien Japan	Hochzins	GOIO	Schwellenländer	Aktien coropa	FURIBOR	Aktien coropa	Hochzins	Schwellen
antemen		anleihen		Scriwetteritarioer		COMBON		anleihen	länder
13.23%	6.96%	1.54%	20.84%	6.28%	22.39%	0.33%	12.73%	14.68%	3.52%
Aktien USA	Aktien USA	Furn-	Aktien Japan	Furn-	Globale	Schwellenländer	Gold	Aktien Japan	Aktien Japan
7 Macri OS/1	7 INCICH CON	Staatsanleihen	/ macri Japan		Hochzinsanleihe	anleihen	00.0	America Supuri	/ macri sapari
					n				
12,49%	4,97%	1,00%	19,23%	5,15%	9,06%	-5,90%	9,91%	13,40%	3,08%
Gold	Euro-	3 Monats	Aktien	Aktien Japan	Aktien Japan	Globale	Globale	Rohstoffe	Euro-
	Unternehmensa	EURIBOR	Schwellenländer			Hochzins	Hochzins		Unternehmensa
	nleihen					anleihen	anleihen		nleihen
12,22%	2,41%	-0,33%	17,53%	2,89%	7,50%	-7,55%	9,55%	12,44%	2,36%
Aktien	Schwellenländer	Euro-	Globale	Euro-	Gold	Aktien Europa	Schwellenländer	Aktien	3 Monats
Schwellenländer	anleihen	Unternehmens	Hochzins	Unternehmens			anleihen	Schwellenländer	EURIBOR
		anleihen	anleihen	anleihen					
11,83%	1,20%	-1,13%	15,82%	2,65%	3,32%	-11,86%	8,89%	12,07%	1,50%
Euro-	Euro-	Schwellenländer	Schwellenländer	Globale	Aktien	Globale Staats	Euro-	Aktien Europa	Schwellenländer
Unternehmens	Staatsanleihen	anleihen	anleihen	Staatsanleihen	Schwellenländer	anleihen	Unternehmens		anleihen
anleihen							anleihen		
4,75%	0,41%	-1,48%	15,56%	0,62%	2,66%	-11,89%	8,01%	5,76%	0,69%
Globale Staats	3 Monats	Aktien USA	Rohstoffe	3 Monats	Globale Staats	Aktien Japan	Euro-	Euro-	Euro-
anleihen	EURIBOR			EURIBOR	anleihen		Staatsanleihen	Unternehmens	Staatsanleihen
								anleihen	
4,60%	-0,33%	-1,60%	9,70%	-0,43%	0,60%	-13,17%	7,00%	4,67%	-0,03%
Aktien Japan	Gold	Rohstoffe	Globale Staats	Globale	3 Monats	Euro-	3 Monats	Schwellenländer	Aktien USA
			anleihen	Hochzins	EURIBOR	Unternehmens	EURIBOR	anleihen	
2.4504	1.000/	C 010/	7.070/	anleihen	0.550/	anleihen	2.470/	4.1.40/	2.720/
3,46%	-1,08%	-6,81%	7,97%	-0,89%	-0,55%	-13,95%	3,47%	4,14%	-2,72%
Euro-	Globale Hochzins	Aktien Japan	Euro-	Aktien Europa	Euro- Unternehmensa	Aktien USA	Aktien Schwellenländer	3 Monats EURIBOR	Globale Hochzins
Staatsanleihen	Hochzins anleihen		Staatsanleihen		nleihen		schweitenlander	FORIBOR	Hocnzins anleihen
3.13%	-3.22%	-10,23%	6.94%	-5.37%	nteinen -1.02%	-15.56%	3,42%	3.67%	-3,88%
3,13% 3 Monats	Globale Staats	-10,23% Aktien	6,54% Furo-	Schwellenländer	-,	Aktien	Globale Staats	Globale Staats	Rohstoffe
EURIBOR	anleihen		Unternehmensa	anleihen	anleihen	Schwellenländer	anleihen	anleihen	Konstone
COMBON	antenieri	Scriwetteritarioer	nleihen	ditellell	ditterrieri	Schwetteritarioer	differrieri	ditterrien	
-0,26%	-6.16%	-12,43%	6.25%	-5,79%	-1,82%	-17,29%	0.60%	2.78%	-5,23%
Aktien Europa	Rohstoffe	Aktien Europa	3 Monats	Rohstoffe	Euro-	Euro-	Rohstoffe	Euro-	Globale
		20.000	EURIBOR		Staatsanleihen	Staatsanleihen		Staatsanleihen	Staatsanleihen
-0,49%	-10,63%	-13,10%	-0,36%	-11,11%	-3,54%	-17,94%	-11,10%	1,78%	-5,80%
,	,		,	,			,		,

In %, Basis: EUR, Sortiert nach:

Wertentwicklung

Quelle: Refinitiv Datastream.

Stand: 31.08.2025

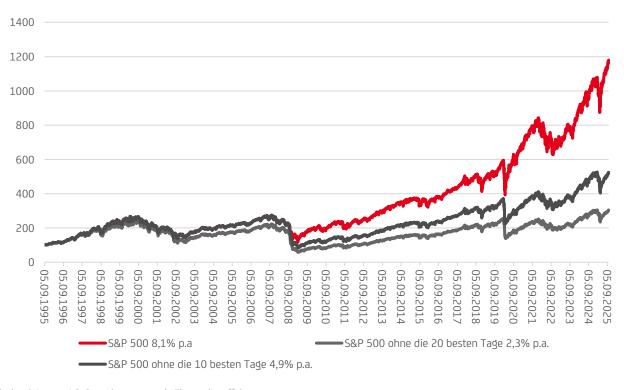
Wir weisen darauf hin, dass sich die Zahlenangaben auf die Vergangenheit beziehen und dass die frühere Wertentwicklung kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse ist.

- 3 Monats EURIBOR: EURIBOR 3 Month Total Return Index
- Euro-Staatsanleihen: JPM Government Bond Index EMU All Traded
- Globale Staatsanleihen: JPM Government Bond Index Global All Traded in EUR
- Euro-Unternehmensanleihen: ICE BofA Euro Corporate Index
- Globale Hochzinsanleihen: ICE BofA Global High Yield Index in EUR
- Schwellenländeranleihen: JPM Government Bond Index-Emerging Markets Global Diversified Composite in EUR
- Aktien Europa: MSCI Europe Price Index in EUR
- Aktien USA: MSCI USA Price Index in EUR
- Aktien Japan: MSCI Japan Price Index in EUR
- Aktien Schwellenländer: MSCI Emerging Markets Price Index in EUR
- Gold: ICE Gold Bullion LBM EUR/Feinunze
- Rohstoffe: Bloomberg Commodity Index TR in EUR



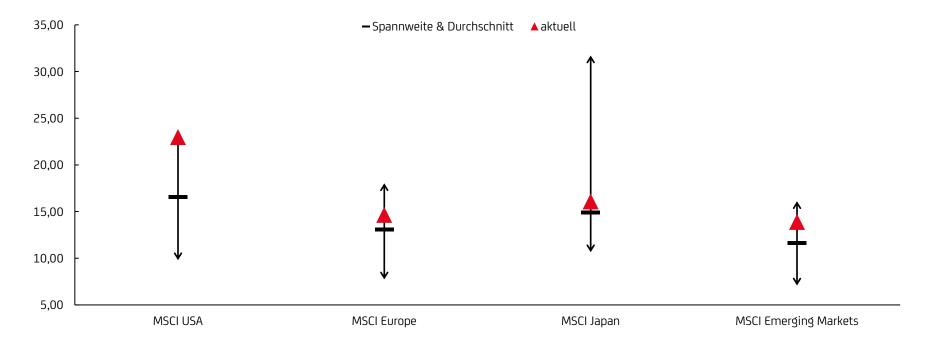
Langfristig investiert bleiben erhöht die Ertragsaussichten

S&P 500 5.9.1995 bis 1.10.2025





US-Aktienmarkt im historischen Vergleich hoch bewertet



Quelle: MSCI, IBES, LSEG Datastream

Kurs-Gewinn-Verhältnis auf Basis der durchschnittlichen Gewinnschätzung der Analysten für die kommenden 12 Monate.



Wertentwicklung unterschiedlicher Anlageklassen in Euro (Aktien exklusive Dividenden)

Die Euro-Stärke hat 2025 einige Jahresrenditen negativ belastet

Quelle: LSEG Datastream per 24.09.2025, Euro-Staatsanleihen = JPMorgan Government Bond Index EMU 1-10 Years, Euro Unternehmensanleihen gute Bonitäten (IG) = ICE BofA Euro Large Cap Corporate Index, Schwellenländer in Lokalwährung = JPMorgan Emerging Markets Global Diversified Composite Index, Europäische Aktien = MSCI Europe Index, Nordamerikanische Aktien = MSCI North America Index, Japanische Aktien = MSCI Japan Index, Schwellenländeraktien = MSCI Emerging Markets Index, Globale Wachstumsaktien = MSCI AC World Growth Index, Globale Substanzwerteaktien (Value-Aktien) = MSCI AC World Value Index

Die Wertentwicklungen beziehen sich auf die Vergangenheit und sind kein verlässlicher Indikator für zukünftige Ergebnisse.



onemarkets Pictet Thematic Intelligence

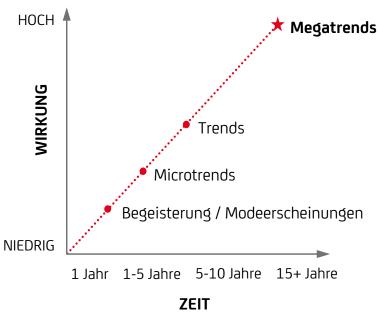


Die Fähigkeit, sich in der Welt der Megatrends zurechtzufinden

1 2 3 4 5 6

Es handelt sich um Veränderungen, die sich über einen langen Zeitraum vollziehen und deren Verwirklichung sicher ist.







Thematisches Universum

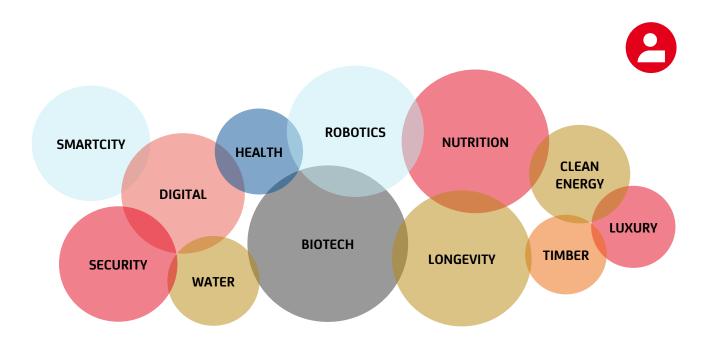


28
Jahre Erfahrung

70
Engagierte Anlageprofis

71+

Verwaltetes Vermögen



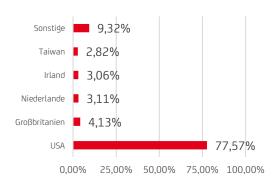


onemarkets Pictet Thematic Intelligence Fund

Blick ins Portfolio



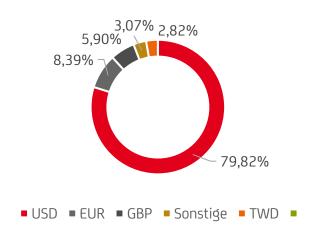
Aufteilung nach Ländern



Aufteilung nach Sektoren



Aufteilung nach Währungen



- Rund 120 Unternehmen
- Das Engagement in Schwellenländern beträgt maximal 20%
- Der Fonds kann Strategien zur Absicherung von Währungsrisiken in Bezug auf andere Währungen als EUR anwenden.
- Das Engagement über ADRs / GDRs und / oder REITs ist auf 10 % des Nettovermögens des Teilfonds begrenzt.



Quelle: Pictet Asset Management, Stand: Ende Juni 2024

Schoellerbank Global Infrastructure Opportunities



Schoellerbank Global Infrastructure Opportunities

Blick ins Portfolio

Wirtschaftliche Infrastruktur



Verkehr:

Bahn, Brücken, Straßen, Flughafen, Tunneln, Wasserwege



Energie:

Strom, Wasser, Gas, Fernwärme



Kommunikation:

Internet, Mobilnetz, Telefon, Post, Satelliten



Ver- und Entsorgung:

Trinkwasser, Abwasser, Müllentsorgung



Soziale Infrastruktur

Kultur und Freizeit:

Sport- und Spielplätze, Schwimmbäder, Kino, Parks, Museen, Thater, Konzerte



Verwaltung:

Ämter, Behörden, Gerichte



Bildung und Forschung: Schulen, Bibliotheken.

Schulen, Bibliotheken, Universitäten



Gesundheit und Sicherheit:

Krankenhäuser, Polizei, Feuerwehr, Frauenhäuser, Altersheim, Pflegedienste





Blick ins Portfolio



Ausblick auf den Infrastruktursektor. Aus makroökonomischer Top-Down-Sicht liegt der Fokus der lokalen Asset Allokation Meetings auf infrastrukturellen Schlüsselsektoren wie Industrie, Energie und Technologie – unter **Berücksichtigung sektoraler Diversifikation**.

Infrastrukturbezogene Themen aus einer Mikro-/Makroperspektive



Energie & Versorger

Kommunikation



Brücken

Autobahn

Flughafen

Häfen

Tunneln

Stromerzeugung

Elektrizitätsnetze

Erneuerbare Energie

Gasnetze

Wasser & Abwasser

Satelliten

Mobilfunknetze

Kabelnetze

Rechenzentrum

Gesundheitseinrichtungen

Bildung

Finanzwesen

Abfallwirtschaft





Rückfragen:

UniCredit Bank Austria Media Relations Matthias Raftl, Tel: +43 50505 52809 matthias.raftl@unicreditgroup.at

